

Pressemeldung

Sparkasse Marburg-Biedenkopf spendet zwei Trikotsätze an SSG blista Marburg



Ausgesprochen sportlich gestaltete sich das Treffen auf dem inklusiven Bildungscampus der blista: Am 21. Oktober empfing blista-Direktor Claus Duncker und die Vorsitzenden der Sportgemeinschaft SSG blista Marburg, Dr. Michael Richter und Friederike Zurhake, Bereichsdirektor Andreas Ettrich und Johanna Hertlein vom Team Kommunikation der Sparkasse Marburg-Biedenkopf. Die aktiven Goalball-Athlet*innen Friederike Zurhake, Roman Qayamim, Renè Linke und Trainer Lucas Daniel hatten in der Sporthalle Tore aufgebaut, erläuterten die Sportart und zeigten Beispiele ihres Könnens.

Unser Campus bietet viele Möglichkeiten, sich die Bewegungs- und Sportwelt zu erschließen. Auch leistungsinteressierte junge Leuten mit und ohne Seheinschränkung haben hier auf unserem inklusiven Bildungscampus sehr gute

Chancen, ihre Potenziale auszubauen“, erläuterte blista Direktor Claus Duncker. „Sport ist wichtig“, bestätigte Andreas Etrich: „Gerade der Mannschaftssport bringt die Menschen zusammen und fördert ihre sozialen Kompetenzen.“



Die Vertreter*innen der Sparkasse Marburg-Biedenkopf hatten als Geschenk an die Sportgemeinschaft zwei dringend benötigte Trikotsätze für die Abteilung Goalball im Gepäck. Und waren zudem gern bereit, sich auf die weltweit beliebteste Ballsportart für Menschen mit Seheinschränkung einzulassen: 18×9 Meter Spielfeld, 9×1,30 Meter hohe Tore, ein 1,25 kg schwerer Ball und drei Spieler*innen je Team auf dem Feld, die mit ganzer Körperlänge das eigene Tor verteidigen. Andreas Etrich und Johanna Hertlein erprobten ihre Torstärke und ihr Vermögen, den Ball im Tor allein durch den Hörsinn zu orten und abzuwehren, mit viel Erfolg und Freude.



„Die gesamte Mannschaft freut sich darauf, die Sparkasse Marburg-Biedenkopf für Goalball zu begeistern. Wir hoffen sehr, die Trikots bald einzusetzen zu können“, sagte Roman Qayamim dankend. Deutschlands Goalballer waren im vergangenen Jahr bei der Heim-EM in Rostock erstmals in der Geschichte Europameister geworden und hatten damit das Ticket für die Paralympics in Tokio gezogen. Goalball ist seit 1976 Bestandteil der Paralympics, auf dem blistaCampus befindet sich ein paralympischer Trainingsstützpunkt. Nähere Infos gibt's im Internet unter <https://ssg-marburg.de/goalball-das-spiel>.

Bildunterschriften

1. v.l.n.r.: Lucas Daniel, Nationaltrainer; Dr. Michael Richter, 1. Vorsitzender der Sportgemeinschaft SSG blista Marburg; Claus Duncker, blista-Direktor; Andreas Ettrich, Bereichsdirektor der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, Roman Qayamim, Beisitzer und Friederike Zurhake, stellv. Vorsitzende der Sportgemeinschaft SSG blista Marburg, Renè Linke, aktiver Goalball-Athlet
2. Die tollen neuen Trikots: Friederike Zurhake, stellv. Vorsitzende der Sportgemeinschaft SSG blista Marburg und Renè Linke, aktiver Goalball-Athlet
3. Perfekt abgewehrt: Andreas Ettrich, Bereichsdirektor der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, versteht sich darauf, alle Sinne einzusetzen.

Kontakt

Dr. Imke Troltenier, Leitung Öffentlichkeitsarbeit
Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista), Am Schlag 2-12, 35037 Marburg
Tel.: 06421 606-220, E-Mail: troltenier@blista.de, Internet: www.blista.de